

17. Der Radfahrer.

1. Hui, was fliegt da die Straße entlang? Ich sehe zwei Räder, die sich schnell drehen, und oben darauf hockt ein Mensch, und seine Beine heben und senken sich. Das ist einer, der das Fahren auf dem Zweirade gut versteht.

2. Der Radfahrer klingelt, damit ihm die Leute aus dem Wege gehen. Jetzt wird aber das Menschengedränge zu dicht, da muß er absteigen. Er führt nun sein Zweirad neben sich her. Bald ist er aber aus dem Gedränge heraus. Er schwingt sich wieder auf sein Rad und fährt schnell dahin.

3. P—ff! macht es plötzlich. O weh! o weh! Was ist geschehen? Der Gummischlauch ist geplatzt. Eine Glascherbe, die auf dem Fahrradamm lag, hat den Schlauch zerschnitten. Armer Radfahrer, was machst du jetzt?

4. Der Radfahrer bemerkt sich nicht lange. Er führt sein Rad in einen Hausflur. Dort verklebt er den zerschnittenen Gummireifen, und dann pumpt er Luft hinein. Bald fährt er wieder auf der Straße dahin, als wäre nichts geschehen.

Nach Ilse Frapan. (Hamburger Bilder für Kinder.)

18. Der Feuermelder.

1. In vielen Straßen steht an der Vortschwelle des Bürgersteiges eine eiserne Säule. Sie ist rot und grün angestrichen und hat ein kleines Glasfenster. Hinter dem Fenster liegt ein Schlüssel an einer Kette. Diese Säule ist der Feuermelder.

2. Wenn in einem Hause Feuer ausgebrochen ist und die Feuerwehr schnell zu Hilfe kommen soll, so zer schlägt man die Scheibe und schließt den Melder mit dem Schlüssel auf. Hinter der kleinen Tür erblickt man dann einen gelben Knopf. Drückt man darauf, so läutet auf der nächsten Feuerwache eine elektrische Klingel, und ehe noch fünf Minuten vergangen sind, ist der Löschzug am Feuermelder. Von ferne hört man dann schon die Glocke der Feuerwehr, und bald jagen der Mannschaftswagen, der Leiterwagen und die Dampfspritze im Galopp nach der Brandstätte.